

V1066/23

Projekt Ostumgehung Etting: Anschluss Nürnberger Straße - „Schneller Weg“ Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 650000.950011 (Referent: Herr Fleckinger)

Antrag:

1. Die überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 650000.950011 (Ostumgehung Etting: Anschluss Nürnberger Str. - „Schneller Weg“) in Höhe von maximal 2.500.000,00 Euro werden genehmigt.
2. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen auf nachfolgenden Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Deckung in Höhe von
Mehreinnahmen		
630000.361200	Gemeindestraßen, -wege, -plätze, Investitionszuweisungen vom Land, Straßenausbaupauschale	780.552,00 Euro
Minderausgaben		
321300.935010	Museum für Konkrete Kunst, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Neubau Erstausstattung	27.600,00 Euro
344000.960000	Donaubühne, Sonstige Maßnahmen	72.400,00 Euro
630000.950100	Gemeindestraßen, -wege, -plätze, Tiefbaumaßnahmen, Neugestaltung Treppenanlage Viktualienmarkt	450.000,00 Euro
631000.950000	Erschließungsstraßen, Tiefbaumaßnahmen, Baugebiete	813.987,53 Euro
631100.950000	Geh- und Radwege, Tiefbaumaßnahmen, Ausbau von Rad- und Gehwegen	155.460,47 Euro
631500.950000	Ortsstraßen (Ausbaumaßnahmen), Tiefbaumaßnahmen, Ortsstraßen gesamt	150.000,00 Euro
631700.950000	Altstadtstraßen: Sanierung, Tiefbaumaßnahmen, Sanierungen	50.000,00 Euro

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	29.11.2023	Vorberatung
Stadtrat	12.12.2023	Entscheidung

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit vom 29.11.2023

Aufgrund der Kurzfristigkeit bittet Stadtrat Köstler um eine Erläuterung der Beschlussvorlage.

Herr Hoffmann bittet, die späte Einreichung zu entschuldigen. Er teilt mit, dass man in diesem Jahr mit dem ersten Bauabschnitt begonnen habe und schneller als geplant vorangekommen sei. Insofern gehen die Rechnungen früher ein und sind Verpflichtungen früher zu bedienen. Es gehe nun darum, dass im Haushalt die entsprechenden Mittel rechtlich korrekt dargestellt und zur Verfügung gestellt werden könnten.

Nach den Worten von Stadtrat Stachel könne er gut damit leben, dass es in diese Richtung gehe. Lieber gebe es einen Nachtrag, als dass die Mittel für das laufende Jahr zu knapp angesetzt werden. Insofern habe er mit dieser Bewilligung kein Problem.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.